

Jetzt lass dir doch was sagen!

- **Predigttext:**

Sprüche 12,1

Wer Zucht liebt, liebt Erkenntnis; und wer Ermahnung hasst, ist dumm.

- **Zusammenfassung:**

Wenn wir alle demütig und korrekturbereit wären, könnte Gott uns in großen Segen leiten! Uns bliebe viel Schmerz erspart und wir hätten einen attraktiven Charakter!

- **Kernaussagen der Predigt:**

-Viele Menschen lassen sich nicht gerne etwas sagen! Aber Gott sagt, dass wir korrigierbar bleiben sollen, weil er uns zu unserem Segen erziehen möchte:

Sprüche 12,1

-Diese Haltung ist der erste Schritt zur Bekehrung!: **Sprüche 5,22-23**

-Belehrbarkeit sollte ein Kennzeichen eines Christen sein!: **Sprüche 1,7**

-Bereitschaft zur Korrektur schmückt unseren Charakter: **Sprüche 8,10-12**

-Gottes Weisungen schützen uns!: **Sprüche 6,23**

-Ohne sie verlassen wir den sicheren Weg mit Gott: **Sprüche 10,17**

-Korrektur Schutz vor späteren Selbstvorwürfen!: **Sprüche 5,12**

-Von wem sollte man sich was sagen lassen?:

-Gott: **Sprüche 3,11-12**

-Eltern (bei Jugendlichen)!: **Sprüche 15,5**

-Reife Christen: Leiter/Gemeindeleitung durch Gemeindeerziehung!: **Sprüche 29,1**

-Wie lässt man sich etwas von Gott sagen?: Lesen und Zuhören!: **Sprüche 23,12**

-Demütig sein, besonders bei Korrektur durch Menschen!: **Sprüche 15,33**

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Wie reagierst du auf Kritik und Korrektur?

-Wann hat dich Gott schon mal korrigiert?

-Wie ging das vor sich? Waren Menschen daran beteiligt?

-Was war das Ergebnis?

-Warum haben wir oft ein Problem mit Belehrung?

-Was können wir tun, damit korrekturbereite Christen werden?